

VERSAND im SEPTEMBER 2019 durch GR Hauber nach Klärung des Versand-Vorgangs

**Teilnehmer:** Pfarrer Thomas Frauenlob, Kaplan Josef Raufer, Gemeindeferentin Birgit Hauber, Michel Koller, Peter Moderegger, Elisabeth Krenn, Matthias Sieger, Tobias Vogl, Kathi Stangassinger, Angelika Kühnhäuser, Andreas Leidinger, Walburga Pelzer, Monika Angerer, Michael Biermaier, Martin Kienast

**Entschuldigt:** Wolfgang Geistlinger, Richard Hartmann, Marion Stangassinger, Anke Wörgötter

---

#### TAGESORDNUNG:

**Pfarrverbandsratsvorsitzende Elisabeth Krenn begrüßte alle Anwesenden zur 2. Pfarrverbandsratssitzung. Matthias Sieger erläuterte die letzte Sitzung in einer Protokollnachlese.**

#### TOP 1: Geistliches Wort

Pfarrer Frauenlob kam im geistlichen Wort auf die Feuerkatastrophe von Notre Dame in Paris zu sprechen. Die Kathedrale wird vor allem von den Franzosen und von der ganzen Christenheit als einer der wichtigsten Gotteshäuser verehrt. Als die Nachricht vom Brand zu hören war, gingen viele Menschen auf die Straße um für die Kathedrale zu beten und zu singen. Vielen ging das Ereignis sehr nahe.

Was könnte dieser Brand für die Kirche bedeuten:

Ein verschwinden der Kirche – Ein verschwinden von Gott. Es ist Grund um nachzudenken und die Bedeutung des christlichen Glaubens wieder in den Vordergrund zu rücken. Bei allem Bauschutt hat das Kreuz im glänzenden Licht den Brand überstanden. Ein Grund zur Hoffnung.

#### TOP 2: Weiterarbeit nach Studientag –ein Ergebnisprotokoll liegt vor:

1. Der Pfarrverbandsrat hat sich aufgrund der Pastoralraumanalyse darauf verständigt das Thema Altersarmut im Pfarrverband verstärkt in den Focus zu nehmen. Diesbezüglich wird es ein Treffen aller Caritasbeauftragten der Pfarrgemeinderäte des inneren Landkreises (PV Stiftsland Berchtesgaden und PV Schönau - Ramsau) zusammen mit Frau Winter von der Caritas geben. Folgende Themen sollen hierbei besprochen werden:

Zusammentragen von Zahlen und Fakten der Altersarmut in den beiden Pfarrverbänden. Ideensammlung und mögliche Umsetzungen. Welche Unterstützungsformen können die Pfarrverbände der Caritas geben. Wie könnte eine mögliche Verzahnung von Pfarrverband und Caritas aussehen.

Desweiteren wurde darum gebeten, dass die Dienste der Caritas in der Bevölkerung vorgestellt werden. Vielen sei nicht klar, welche Aufgaben die Caritas hat. Ggf. soll zur nächsten Caritassammlung ein Beiblatt mit Verweis auf die Homepage erfolgen. In diesem Zuge soll über die Gestaltung der Caritassammlungen nachgedacht werden.

Das Treffen findet am 2. Juli um 18.30 in den Räumen der Caritas statt- Einladung folgt. Organisation durch Gemeindeferentin Birgit Hauber.

2. Die Vorbereitungen und Gestaltung der Andachten und Gottesdienste soll als weiteres Thema aus dem Studientag bearbeitet werden. Hierzu sind die Pfarrgemeinderäte vor Ort beauftragt eine Übersicht von Gottesdiensten und Andachten mit Veränderungspotenzial zu erstellen. Hier sollen folgende Punkte aufgenommen werden:

Was haben wir schon, was muss ggf. ergänzt werden, welche Gottesdienstformen können gestaltet werden, Sind Veränderungen wirklich notwendig.

Wie könnte die Werbung für solche Gottesdienste, pfarreübergreifend aussehen.

Desweiteren soll verstärkt auf die Teilnahme an verschiedenen Orten und das Bewusstsein von Veranstaltungen hingewiesen werden. Werbung für alle Veranstaltungen im Pfarrverband. Jetzt bereits schon im Kirchenanzeiger und auf der Homepage.

Angebot zu Mitgestaltung ermöglichen, um interessierte Menschen in die Kirche zu bekommen.

Desweiteren wird sich der Anteil an Wortgottesdienste mittelfristig aufgrund des Priestermangels erhöhen.

### **TOP 3: Umfrage Caritas**

Es geht um Zukunftsaufgaben der Caritas. Diesbezüglich erhebt die Caritas eine entsprechende Statistik. Hierzu muss aus jeder Pfarrei ein Fragebogen so gut wie möglich ausgefüllt werden. Gemeindeferentin Birgit Hauber ist den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden diesbezüglich behilflich. *Ist mittlerweile erledigt*

### **TOP 4: Bericht aus der Diözese: Personalstrategie 2030**

Die Erzdiözese München und Freising hat ein Arbeitspaket mit 9 Punkten zur strategischen Entwicklung geschnürt.

Nach drei folgenden Prinzipien soll die Seelsorge und die Pastoral neu gestaltet werden:

Existentiell gewendet: Was kann die Kirche für alle Menschen tun und nicht nur für 10 % der Katholiken mit hohem Aufwand.

Multiprofessionell: Welche Standards müssen entwickelt werden. Wie kann man Menschen mit niedriger Bildung für einen Beruf in der Kirche gewinnen. Welche Berufsgruppen (z. B. Kindergärtnerinnen) kann man für pastorale Arbeiten qualifizieren. Welche Weiterbildungsmöglichkeiten können geschaffen werden.

Dienstleistungsorientiert: Gespür für Bedürfnisse, Ängste und Sorgen aller Menschen entwickeln, menschnah agieren.

Rückgang an Priestern und pastorale Mitarbeiter bis 2030:

- Klinken/Gefängnisseelsorge: 50%
- Priester: 30%
- Diakone: 9%
- Auch bei Pastoral und Gemeindeferentinnen

In Einheiten wo heute 3 Priester arbeiten, wird 2030 nur noch 1 Priester tätig sein.

### **TOP 5: Gründungsfest – konkrete Planungen**

Am 29. Juni 2019 findet in der Stiftskirche eine abendliche Vesper mit Weihbischof

Wolfgang Bischof statt. Hierbei wird der Pfarrverband Stiftsland Berchtesgaden mit allen 6 Pfarreien offiziell per Dekret geründet. Der Pfarrgemeinderat St. Andreas kümmert sich um den anschließenden Stehempfang und die Kolpingsfamilie Berchtesgaden um die Dekoration im Kreuzgang.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, soll ein Festausschuss gegründet werden. Folgende Personen werden dabei mitwirken:

Pfarrer Frauenlob, Kathi Stangassinger, Kaplan Raufer, Matthias Sieger, Elisabeth Krenn, Stiftskapellmeister Stefan Mohr, Mesner Martin Resch und Hans Neumeyer.

Das Treffen findet am 15.05.2019 um 19:30 Uhr im Pfarrhaus statt. Einladung ergeht über das Pfarrbüro.

#### **TOP 6: Fronleichnam**

Die Abläufe der einzelnen Fronleichnamsprozessionen werden in den Pfarrgemeinderatssitzungen besprochen.

#### **TOP 7: Pfarrversammlungen in allen Pfarreien**

Der Pfarrverbandsrat hat sich darauf verständigt, dass in den Einzelpfarreien in diesem Jahr Pfarrversammlungen zu Topthemen abgehalten werden sollen. Hierzu soll es die Möglichkeit für Fragen aus der Bevölkerung geben. Die Versammlungen sollen je nach Thema zeitnah aber spätestens im Herbst stattfinden. Besprechung diesbezüglich in den Pfarrgemeinderatssitzungen.

#### **TOP 8: Sonstiges**

**Neue Ministranten:** Vorstellung der Ministranten im Rahmen eines Pfarrverbandsgottesdienst und in den Einzelpfarreien.

**Schulungen für Lektoren:** Angebot zur Teilnahme eines Kurses im Pfarrverband für neue und alte Lektoren. Frau Hauber kümmert sich nach Absprache mit Michael König um einen Termin. Lektoren sollen im Bezug auf mögliche Schulungen persönlich angesprochen werden. Zusätzlich soll ein Kurs speziell für Kommunionhelfer abgehalten werden. Ggf. werden Kombikurse angeboten.

**Prävention (Sexuelle Gewalt):** Die Erzdiözese führt ein Programm (E-Learning) für alle hauptamtlichen Mitarbeiter durch. In diesem Zuge müssen auch alle Pfarrverbände Präventionsbeauftragte in der Region einsetzen. Im inneren Landkreis werden dies die Gemeindeferentinnen Birgit Hauber und Gabi Hartman übernehmen. Sie agieren als Ansprechpartnerinnen im Härtefall (Gewalt, sexuelle Übergriffe) und Beschwerdemöglichkeit.

**Kolpingsfamilie:** Die Kolpingsfamilie Berchtesgaden organisiert einen Vortrag zum Thema Prävention am 04.06.2019 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Berchtesgaden.

**Winkl:** Das Nepomukstüberl soll nach Renovierung wieder neu belebt werden.

**Bischofswiesen:** Vermutlich wird es aufgrund von Kanal –und Baumaßnahme (Neues Gemeindezentrum) zu starken Einschränkungen um die Kirche kommen. Die Gemeinde verspricht einen barrierefreien Eingang in die Kirche

**Strub:** Es fand eine Agape für alle Helfer (Kirchenverwaltungen, Pfarrbriefausträger und Caritas-sammler), die verabschiedet wurden statt.

**Berchtesgaden:** Die freie Mesnerstelle in Maria Gern konnte neu besetzt werden. Desweiteren helfen zukünftig viele Ehrenamtliche in der Mesnerei mit.

Der Pfarrhof in Berchtesgaden ist im Innenbereich fast fertig. Im Sommer und Herbst werden die Außenanlagen gestaltet.

**Au:** Die Planungen für die bevorstehende Pfarrhof/Pfarrheimrenovierung laufen im vollen Gange und gestalten sich positiv.

Der gemeindliche Kindergarten ist aufgrund von Umbaumaßnahmen vorübergehend in die Pfarrräume umgezogen.

**Marktschellenberg:** Die Kreuzigungsgruppe wird in jeden Fall aufgestellt, gestaltet sich aber sehr schwierig.

**Stiftsbote/Pfarrbrief:** Michael Koller organisiert ein informelles Treffen der Redaktionsteams des neuen Pfarrverbandes. Wie geht es weiter? Ein gemeinsamer Pfarrbrief, Homepage? Treffen ggf. am 04.06.2019 um 18:00 Uhr.

**Geburtstagswünsche:** Zukünftig erhalten alle die 18 Jahre alt werden eine Glückwunschkarte, einen Christophorusaufkleber für das erste Auto und ggf. Termin für Fahrzeugsegnung.

**Firmung:** Findet am 25.05.2019 statt. Den Stehempfang im Kreuzgang organisiert der Pfarrgemeinderat St. Andreas.

**Termin nächste Pfarrverbandsratssitzung: 18.09.2019 um 19:30 Uhr in der Strub.**

*Für das Protokoll*

Tobias Vogl  
*Protokollführer*

Dr. Thomas Frauenlob  
*Leiter PV*

Matthias Sieger  
*Vorsitzender*

Elisabeth Krenn  
*Vorsitzende*